Bern Dreifaltigkeit

3011 Bern
Taubenstrasse 4
031 313 03 03
www.kathbern.ch/dreifaltigkeit
info@dreifaltigkeit.ch
Sekretariat
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 08.00–12.00
Mi: 08.00–12.00 / 14.00–17.00
Sabine Söllinger, Pfarreisekretärin
Laura Tauber, Pfarreisekretärin
Verena Herren, Pfarreisekretärin
Standortkoordination
Dr. Katharina Mertens Fleury
031 313 03 09
Seelsorge
Mario Hübscher, Pfarrer
031 313 03 07
Raymond Sobakin, Pfarrer
031 313 03 10
Soziale Gemeindearbeit
Nicole Jakubowitz
031 313 03 41
Eltern-Kind-Treff
Angelika Stauffer und Valentine Dick
031 313 03 46
Katechese
Mario Hübscher, Pfarrer
031 313 03 07
Lena Diekmann
031 313 03 40
Angelika Stauffer
031 313 03 46
Kirchenmusik
Hans Christoph Bünger, 031 313 03 05
Kurt Meier, 076 461 55 51
Sakristane
Monica Scaruffi
Josip Ferencevic
079 621 63 30
Hauswarte
Marc Tschumi
Josip Ferencevic
José Gonzalez
Monica Scaruffi
031 313 03 80
Raumreservationen
Malgorzata Berezowska-Sojer
reservation@dreifaltigkeit.ch

Das Konzil von Nicäa aus dem Blickwinkel der Machtpolitik

Die Feier des 1700-Jahr-Jubiläums des Credo, das im Konzil von Nicäa formuliert wurde, lädt zu einer kirchenhistorischen Vertiefung ein.
Der Grund für die Einberufung des Konzils im Jahr 325 war ein Streit, der sich entzündet hatte, weil Arius, ein Priester aus Alexandria in Ägypten, eine neue Lehre aufstellte und als die wahre Lehre des Evangeliums darstellte. Er stellte sich gegen seinen Bischof, der ihn verurteilte und verbannte. Aber weil Arius viele Anhänger hatte, ging der Konflikt auch über die Landesgrenzen hinaus weiter. Er hatte zum Teil Gewalt zur Folge, ein Indiz dafür, dass es nicht so sehr um den Inhalt ging als vielmehr um Einfluss und Ansehen.
Ebenfalls um Macht ging es dem Kaiser: Konstantin wollte eine geeinte christliche Kirche, weil er sie als Stabilitätsfaktor für sein Reich benötigte. Sicher auch nicht ganz unbeeindruckt davon, stimmten mit Ausnahme von zwei Bischöfen sämtliche der Einigungsformel zu, die besagte, dass Jesus Christus mit dem Vater im Himmel wesensgleich sei. Das darin enthaltene Wort «gleich» ist aber keineswegs nur ein theologisches Wort, es kann auch machtpolitisch gelesen werden. Das wurde dem Kaiser freilich erst ein paar Jahre später bewusst. Als die Auseinandersetzung trotz abgeschlossenem Konzil nicht aufhörte, stellte sich derselbe Kaiser einige Jahre später hinter die Argumentation des Arius, die eine Unterordnung von Jesus unter den Vater vorsah. Damit liess sich eine kaiserliche Diktatur wesentlich einfacher untermauern als mit dem christlichen Credo, das im Konzil von Nicäa einige Jahre zuvor mit einer Gleichheitsformel geendet hatte.
Unser christliches Credo ist ein egalitäres, das davon ausgeht, dass der Mensch aufgenommen ist in die egalitäre dreifaltige Gemeinschaft. Es ist gut, wenn wir zu diesem Credo Sorge tragen und nicht einstimmen in den Chor derer, die dies mit ihrem begrenzten Rationalismus ausschliessen, ohne sich der machtpolitischen Implikationen bewusst zu sein.

Mario Hübscher

Unsere Gottesdienste, Beichtgelegenheiten, Anlässe

Samstag, 9. August
09.15 Eucharistiefeier
15.00 Beichtgelegenheit
16.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 10. August
08.00 Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier
20.00 Eucharistiefeier
Montag, 11. August
06.45 Eucharistiefeier mit Antonio Sakota
07.15 Eucharistische Anbetung
Dienstag, 12. August
06.45 Eucharistiefeier
07.15 Eucharistische Anbetung
08.45 Eucharistiefeier ENTFÄLLT!
09.00 Messe bilingue/Eucharistiefeier zweisprachig
15.00 Rosenkranzgebet
Mittwoch, 13. August
06.45 Eucharistiefeier
07.15 Eucharistische Anbetung
14.30 Eucharistiefeier
18.30 Ökumenischer Gottesdienst mit Peter Hagmann
Donnerstag, 14. August
06.45 Eucharistiefeier
07.15 Eucharistische Anbetung
16.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier
Freitag, 15. August
Mariä Himmelfahrt
06.45 Eucharistiefeier
09.30 Eucharistiefeier Mariä Aufnahme in den Himmel – zweisprachig/billingue
16.00 Rosenkranzgebet
18.30 Abendmesse Mariä Aufnahme in den Himmel
Samstag, 16. August
09.15 Eucharistiefeier
15.00 Beichtgelegenheit
16.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 17. August
08.00 Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier
20.00 Eucharistiefeier
Montag, 18. August
06.45 Eucharistiefeier mit Williams Ezeh
07.15 Eucharistische Anbetung
Dienstag, 19. August
06.45 Eucharistiefeier
07.15 Eucharistische Anbetung
08.45 Eucharistiefeier ENTFÄLLT!
09.00 Messe bilingue/Eucharistiefeier zweisprachig
15.00 Rosenkranzgebet
Mittwoch, 20. August
07.15 Eucharistische Anbetung
14.30 Eucharistiefeier
18.30 Ökumenischer Gottesdienst mit Mario Hübscher
Donnerstag, 21. August
06.45 Eucharistiefeier
07.15 Eucharistische Anbetung
16.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier
Freitag, 22. August
06.45 Eucharistiefeier
08.45 Eucharistiefeier
16.00 Rosenkranzgebet

Jahrzeitmessen

19. August, 09.00
Rosmarie Zuber und Angehörige

Kollekten

9./10. August
Einzelfallhilfe, Fachstelle Sozialarbeit
Die Kollekte wird für die Fachstelle Sozialarbeit der Katholischen Kirche Region Bern (FASA) aufgenommen und ist bestimmt für die finanzielle Einzelfallhilfe der Pfarreisozialdienste.

16./17. August
Welt-Projekt von Kolping Bern: Schneiderinnenkurse für Frauen im Bistum Tamil Nadu, Indien
Das Welt-Projekt von Kolping Bern hilft «Not zu wenden», Frauen zu stärken, sie von harter Feldarbeit zu befreien und Kinderarbeit zu vermeiden. Ebenso trägt es zur Verbesserung des Familieneinkommens bei.

Im Namen indischer Taglöhner-Frauen danken wir für jede Spende.